

„Versöhnung in interdisziplinärer und interkultureller Perspektive“

RINGVORLESUNG

SOMMERSEMESTER 2021

Eine fakultätsübergreifende Querschnittsinitiative der Transdisziplinären Forschungsbereiche *TRA 4 ‚Individuen, Institutionen und Gesellschaften‘* sowie *TRA 5 ‚Vergangene Welten – Zeitgenössische Fragen: Kulturen in Zeit und Raum‘*.



UNIVERSITÄT BONN

RHEINISCHE
FRIEDRICH-WILHELMS-
UNIVERSITÄT BONN



TRANSDISCIPLINARY RESEARCH AREA
Vergangene Welten - Zeitgenössische
Fragen: Kulturen in Zeit und Raum (TRA 5)



TRA 4 „Individuen, Institutionen
und Gesellschaften“

RINGVORLESUNG



DATUM / ZEIT / ORT

Mittwoch, 18:15 Uhr- 19:45 Uhr via ZOOM
(Vortrag und Diskussion)

Das Blockseminar findet via Zoom an zwei Blockterminen (02. und 09. Juli 2021) jeweils von 14.00 bis 17.00 Uhr statt, die Ringvorlesung wöchentlich mittwochs um 18.00 Uhr c.t.

Beide Veranstaltungen werden u.a. von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der Transdisziplinären Forschungsbereiche *TRA 4 ‚Individuen, Institutionen und Gesellschaften‘* sowie *TRA 5 ‚Vergangene Welten – Zeitgenössische Fragen: Kulturen in Zeit und Raum‘* begleitet und gestaltet.

Link und Zugangsdaten werden via E-Campus bekannt gegeben. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich an Esther Gardei (gardei@uni-bonn.de)

BESCHREIBUNG

„Versöhnung“ – ein Schlüsselbegriff für eine globale Welt-Gesellschaft, die an ihrer Vielfalt, Unübersichtlichkeit und Heterogenität leidet?
„Versöhnung“ – eine Wunschvorstellung von konfliktgeladenen Gesellschaften, von miteinander streitenden Nationen? Wo Menschen zusammenleben, zerbrechen Beziehungen und Freundschaften, kommt es zu Verwerfungen und Gewaltakten. Daraus entsteht der Wunsch, Konflikte privat, gesellschaftlich und politisch zu überwinden: Sie sollen bewältigt, eingehegt oder stillgestellt werden um Krieg zu verhindern.

Die Ringvorlesung bietet eine Exkursion durch historische und aktuelle Konfliktzonen, in denen sich Potentiale zur Versöhnung abzeichnen. Case Studies zeigen sowohl ‚Tiefenstrukturen‘ (Noam Chomsky) von Konfliktkonstellationen als auch ‚Oberflächenstrukturen‘ der Konfliktbearbeitung in historisch, kulturell oder religiös variierenden Formen, zu denen Versöhnung, aber auch alternative Strategien und Modelle der Konfliktlösung gehören.

Die Fallstudien der Vorlesungen sind kontrastiv, geschichts-, kultur- und religionsvergleichend ausgelegt.

Den Ablaufplan finden Sie auf der nächsten Seite.

DATUM VORTRÄGE UND DISKUSSION

- 14. April** **Auftakt und Einführung in den Ablauf /
Theoretische Grundlagen des Versöhnungskonzepts**
Herr Prof. Dr. Hans-Georg Soeffner
Institut für politische Wissenschaft und Soziologie
- 21. April** **Zumutung der Versöhnung.
Systematische Konturen aus theologisch-ethischer Sicht**
Herr Prof. Dr. Jochen Sautermeister
Katholische Theologie
Moraltheologisches Seminar
- 28. April** **Konzepte von Versöhnung in der griechischen Antike**
Herr Prof. Dr. Winfried Schmitz
Institut für Geschichtswissenschaft
Lehrstuhl Alte Geschichte
- 5. Mai** **Die Erfindung der Toleranz im Zeitalter der
Glaubenskriege**
Herr Prof. Dr. Mathias Schmoeckel
Rechts- und Staatswissenschaftliche Fakultät
Institut für Deutsche und Rheinische Rechtsgeschichte
- 12. Mai** **Jorge Semprún und die problematische Versöhnung nach
dem Spanischen Bürgerkrieg**
Frau Prof. Dr. Mechthild Albert
Institut VII/Romanistik
Iberoromanische Literatur- und Kulturwissenschaft
- 19. Mai** **Konflikte und Versöhnung - eine nahöstliche
Bestandsaufnahme**
Herr Prof. Dr. Moshe Zimmermann
The Richard Koebner Minerva Center for German History,
Hebrew-University, Israel

- 26. Mai** **Religiöse Potentiale der Versöhnung zwischen Sunniten
und Aleviten in der Türkei und deren Konsequenzen für
das Verhältnis dieser beiden Religionsgemeinschaften in
Deutschland**
Herr Prof. Dr. Mouhanad Khorchide
Islamische Theologie und Islamische Religionspädagogik,
Münster
- 2. Juni** **Religionspolitische und -wissenschaftliche Analysen zur
konstruktiven Versöhnungsforschung innerhalb von
Diasporagesellschaften in Deutschland**
Herr Prof. Dr. Hüseyin Cicek
Institut für Islamisch-Theologische Studien, Wien
- 9. Juni** **Zwischen Angst, Akzeptanz und Loyalität: Zum
zeitgenössischen Umgang mit den tschingisidischen
Eroberungen in Eurasien im 13. und 14. Jh.**
Herr Dr. Ishayahu Landa
Institut für Orient- und Asienwissenschaften,
Fachbereich „Mongolistik“
- 16. Juni** **Zwischen Aufklärung und Ignoranz – John Fryers (1839 –
1928) Neuer Roman (Shíxīn xiǎoshuō 時新小說) im
Kontext der missionarischen Bildungs- und
Lehrbuchliteratur der späten und ausgehenden Qing-Zeit
(1793-1911)**
Frau Sabine Weber (MA)
Institut für Orient- und Asienwissenschaft
Fachbereich „Wirtschaft und Gesellschaft Asien“
- 30. Juni** **„Er bitte sie um Verzeihung“ – Das Confesionario
(Beichthandbuch) des Bartolomé de Las Casas als
lateinamerikanische Utopie der Sklavenbefreiung und
Versöhnung**
Herr Prof. Dr. Michael Schulz
Arbeitsbereich Philosophie und Theorie der Religionen

- 7. Juli** **Verdrängen, Beschreiben, Versöhnen? Gewalterfahrung und Literatur in Lateinamerika**
Frau Dr. Monika Wehrheim
Institut für Romanistik
Iberoromanische Literatur und Kulturwissenschaften
- 14. Juli** **Versöhnung - Figurationen und Akteursstrategien**
Herr Prof. Dr. Clemens Albrecht
Institut für politische Wissenschaft und Soziologie
Kultursoziologie
- 21. Juli** **Transfers und Modelle: Aspekte von "Versöhnung" in geschichtswissenschaftlicher Perspektive**
Herr Prof. Dr. Peter Geiss
Institut für Geschichtswissenschaft
Abteilung Didaktik der Geschichte
- Herr Prof. Dr. Michael Rohrschneider
Institut für Geschichtswissenschaft
Abteilung für Geschichte der Frühen Neuzeit und Rheinische Landesgeschichte / Zentrum für Historische Friedensforschung



Informationen zu Beteiligungsnachweisen und Prüfungsleistungen entnehmen Sie E-Campus.
Bei Rückfragen zur Organisation wenden Sie sich bitte an Esther Gardei,
esther.gardei@uni-bonn.de.